

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Schweppenhausen

Sitzung am: 17.03.2022

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

- Der Beigeordnete Heep erklärt dem Rat, dass es bei den Zuschüssen zu der LED-Umstellung, die 2020 im Rat beschlossen wurde, Verschiebungen gab. Während der Zuschuss vom Bund genehmigt wurde, wurde der Zuschuss vom Land wegen der schlechten Haushaltslage der Gemeinde abgelehnt.
Ratsmitglied Schuster fragt nach, welcher Haushaltsplan dem Antrag zu Grunde lag. Der derzeitige Haushaltsplanentwurf ist in wesentlichen Punkten geändert und stellt eine solide Grundlage für die Investition dar.
Ratsmitglied Wolfahrt schlägt vor, die Renovierung bzw. den Umbau des Kindergartens bis auf weiteres ruhen zu lassen, da die Gemeinde diese Kosten auch nicht stemmen kann.
Der Beigeordnete Heep sowie die Verbandsgemeindeverwaltung und Herr Cyfka arbeiten an einer Lösung und versuchen, den Zuschuss doch noch für die Gemeinde zu generieren.
- Die Terminabsprache mit LBM, dem Beleuchtungsplaner, der Verwaltung und der ausführenden Firma bezüglich der Anwohnerversammlung zur Erneuerung der Gaustraße läuft noch.
Ratsmitglied Schörnig weist darauf hin, dass lediglich der Verteilschlüssel und die Kosten bekannt sein müssen, dann könne man sich errechnen, wie viel jeder Anwohner zahlen muss.
- Auf die Rückfrage von Ratsmitglied Seckler bezüglich der Straßenlampe in der Naheweinstr. 34-36 gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Derzeit läuft eine Anfrage an die Firma Westnetz wegen eines unmittelbaren Elektro-Anschlusses am Dachständer.
- Ratsmitglied Hahn kommt noch einmal auf die LED-Umstellung zu sprechen und möchte wissen, wie hoch hier die Einsparungen sind.
Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Cyfka antwortet ihm, dass sich die Lampen nach 4-5 Jahren amortisiert haben. Es handelt sich um eine Lücke von 7.950,00 Euro im Haushalt. Auf Grund dieser Lücke wurde der Antrag abgelehnt. Diesen Betrag hätte man im Haushalt noch unterbringen können. So werden nach derzeitigem Stand lediglich 35 % vom Bund gefördert. Herr Cyfka empfiehlt trotzdem, die Ausschreibung vorzunehmen, denn der Bund schreibt eine Auftragsvergabe bis 30.04.2022 vor. Oder es müssten neue Förderanträge gestellt werden. Dies wird die Verwaltung klären. Ebenso, wann der Negativbescheid durch das Land eingegangen ist.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.14 Uhr